

# 45. AUKTION

## Historischer Wertpapiere

### am 8. November 2010



**Veranstalter:**  
**Auktionshaus Gutowski**  
Leiferder Weg 19  
38304 Wollenbüttel  
Telefon 05331/975524 • Telefax 05331/975555  
E-Mail [gutowski@gmx.com](mailto:gutowski@gmx.com)

## Liebe Sammlerfreunde,



mit dem hier vorliegenden Katalog des Auktionshauses Vladimir Gutowski präsentieren wir Ihnen ein hervorragendes Angebot an seltenen und gesuchten Objekten, die – unserer „Philosophie“ entsprechend – sehr günstig ausgerufen werden.

Unsere Ausrufpreise bzw. Startpreise sind Limitpreise. Gebote unter diesen Preisen werden nicht angenommen.

Ihre Schriftgebote werden protokolliert und am Auktionstag berücksichtigt, als wären Sie persönlich im Saal anwesend. Den Zuschlag bekommt das höchste Gebot, aber nur um ca. 5-10% über dem zweithöchsten Gebot.

Ihre Schriftgebote können Sie an unsere Adresse in 38304 Wolfenbüttel Leiferder Weg 19, per E-Mail oder per Telefax senden.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir stehen Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Und denken Sie bitte daran, Ihre Gebote rechtzeitig abzuschicken!

Die Kataloggebühr beträgt 10,00 EUR. Mit der Überweisung des Betrages sichern Sie sich die Zusendung des nächsten Auktionskataloges, außerdem erhalten Sie automatisch die Ergebnisliste zugeschickt.

Viel Erfolg bei Ihren Geboten wünschen Ihnen

Vladimir Gutowski  
und die Mitarbeiter

### Veranstalter:

#### Auktionshaus Gutowski

Leiferder Weg 19 • 38304 Wolfenbüttel

Telefon: 053 31/97 55 24 • Fax: 053 31/97 55 55

E-Mail gutowski@gmx.com

Auktionshaus Gutowski ist eine Marke der

„Deutsche Wertpapierauktionen GmbH“

Salzbergstraße 2, 38302 Wolfenbüttel

Geschäftsführer: Michael Weingarten (Vors.), Vladimir Gutowski

Handelsregister: Amtsgericht Braunschweig HRB 7872

Ust-Id-Nr. DE 811 574 119

#### Bankverbindung:

Auktionshaus Gutowski

Konto Nr. 500 715 508 • BLZ 370 100 50

IBAN: DE36 3701 0050 0500 7155 08 • BIC: PBNKDEFF

### Erhaltungshinweise

- UNC = Druckfrisch
- EF = Tadellos, leichte Knickspuren
- VF = Normaler Erhaltungszustand mit Umlaufspuren und Einrissen
- F = Stark beschädigt, sammelwürdig

### Seltenheits-Schlüssel

- R 12 = 1 Stück bekannt
- R 11 = 2 Stücke bekannt
- R 10 = 3-5 Stücke bekannt
- R 9 = 6-10 Stücke bekannt
- R 8 = 11-25 Stücke bekannt
- R 7 = 26-50 Stücke bekannt
- R 6 = 51-100 Stücke bekannt

## Inhaltsverzeichnis

Ägypten	1 - 7
Afghanistan	8
Argentinien	9 - 25
Australien	26 - 27
Belgien	28 - 46
Brasilien	47 - 56
Bulgarien	57 - 60
Chile	61
China	62 - 63
Costa Rica	64
Cuba	65 - 68
Dänemark	69
Deutschland	70 - 971
Ecuador	972
Finnland	973 - 975
Frankreich	976 - 1079
Griechenland	1080 - 1082
Großbritannien	1083 - 1132
Guatemala	1133
Honduras	1134
Indien	1135 - 1137
Israel / Palästina	1138 - 1139
Italien	1140 - 1150
Jamaika	1151 - 1152
Japan	1153 - 1160
Jugoslawien	1161 - 1163
Kanada	1164 - 1172
kgl. und kaiserl. Monarchie	1173 - 1201
Kongo	1202
Kroatien	1203
Lettland	1204 - 1205
Libanon	1206 - 1207
Luxemburg	1208
Marokko	1209 - 1210
Mexiko	1211 - 1215
Niederlande	1216 - 1231
Norwegen	1232 - 1237
Österreich	1238 - 1254
Peru	1255 - 1256
Polen	1257 - 1269
Portugal	1270 - 1279
Rumänien	1280 - 1288
Rußland	1289 - 1369
Schweden	1370 - 1378
Schweiz	1379 - 1391
Spanien	1392 - 1416
Südafrika	1417 - 1419
Syrien	1420
Thailand	1421
Tschechoslowakei	1422 - 1427
Türkei / Ottomanisches Reich	1428 - 1443
Tunesien	1444
Ungarn	1445 - 1451
Uruguay	1452
USA	1453 - 1601
Varia	1602 - 1613
Nachtrag	1614

Die Versteigerungsbedingungen finden Sie auf Seite 249





# Ägypten



Nr. 1

**Nr. 1**                      **Schätzpreis: 950,00 EUR**  
**Startpreis: 350,00 EUR**  
**Cie. Universelle du Canal Maritime de Suez S.A.**

Action 10.000 F, Nr. 453577  
 Paris, ca. 1950

Firmenname überdruckt mit "Compagnie Financière de Suez". Erste Arbeiten an einem Kanal zur Durchschneidung des Isthmus von Suez werden den Pharaonen Sethos I. und Ramses II. (um 1400 vor Christi) zugeschrieben. Im 18. Jhd. kam erstmals die Idee eines Kanals vom Mittelmeer zum Roten Meer auf. Eine von Kaiser Napoleon eingesetzte Kommission hielt das Projekt für durchführbar. 1856 erhielt Ferdinand de Lesseps vom ägyptischen Vizekönig Said Pascha die Konzession. 1858 wurde die Suez-Kanalgesellschaft gegründet (deren Dauer bis 2050 vorgesehen war). 1859 erfolgte bei Port Said der erste Spatenstich, 1869 wurde der 161 km lange Kanal mit einer glänzenden Feier eingeweiht. Eigens zu diesem Anlass komponierte Giuseppe Verdi für den Vizekönig von Ägypten die Oper Aida. Die Verstaatlichung der Suez-Kanalgesellschaft am 26.7.1956 durch den ägyptischen Präsidenten Nasser löste Ende Oktober des gleichen Jahres den Suez-Krieg mit England, Frankreich und Israel aus - ein unnötiger Konflikt, wenn man bedenkt, daß die Konzession im Jahr 1968 ohnehin auch regulär abgelassen wäre. Hübsche Umrandung, Abb. eines kleinen Skarabäus. Rückseitig Text auch in englisch. Mit anh. zwei restlichen Kupons. **Wirtschaftsgeschichtlich hochbedeutend und äußerst selten.**



Nr. 1

**Nr. 2**                      **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 45,00 EUR**  
**Credit Agricole d'Egypte S.A. Egypt.**

Aktie 5 x 4 \$, Nr. 12541-45  
 Kairo, 1.11.1934                      EF  
 Gründung der Landwirtschaftsbank mit königlichem Dekret vom 25.7.1931. Herrliche Gestaltung mit landwirtschaftlichen Produkten in der Umrandung, ägyptischen Motiven und Pharao auf dem Thron. Rückseitig Statuten. Mit anhängenden restlichen Kupons.



Nr. 1

**Nr. 3**                      **Schätzpreis: 250,00 EUR**  
**Startpreis: 125,00 EUR**

**Express Nile Steamers Co.**

5 Parts de Fondateur o.N., Nr. 3826-3830  
 Kairo, 20.4.1906                      EF-  
 Gründungsemission, Auflage 1.600. Die Gründung der Nil-Express-Dampfschiffahrts-Gesellschaft wurde am 7.4.1906 vom 'Abbas II. Hilmi, dem Khediven von Ägypten, genehmigt. Der Kreis der Gründer war international besetzt: Otto Sterzing aus Deutschland, Georges Pangalo aus Griechenland, Oscar Emsheimer aus USA, Henri H. de Vries aus Holland, Henri Boutigny aus Grossbritannien, Gustave Lantié aus Frankreich und Paul Vereecken aus Belgien. Herrliche Vignette mit Abbildung eines typischen Touristen-Nildampfers. Die mehrstöckigen Dampfer waren speziell für den Einsatz in den stellenweise sehr flachen Nilgewässern konstruiert. Rückseitig Statuten. Mit komplett anhängendem Kuponbogen.



Nr. 4

**Nr. 4**                      **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**Marconi Radio Telegraph Co. of Egypt**

5 shares à 4 \$eg., Nr. 3761-65  
 Kairo, 20.12.1926                      EF  
 Gründeraktie. Eine der zahlreichen Tochtergesellschaften von Marconi's Wireless Telegraph Co. In Zusammenarbeit mit der Eastern Telegraph Co. wurde Ägypten an das weltweite Telegraphennetz angeschlossen. 1928 errichtete Marconi Radio Telegraph Co. in Ägypten Relaisstationen für die drahtlose Telegraphie. Auch die Einführung des Radios verdankt Ägypten Marconi. Der erste experimentelle Radiosender wurde von Marconis Gesellschaft 1925 in Kairo errichtet. Ab 1926 wurden von 9.00 Uhr morgens bis Mitternacht Musik und Gesang bis nach Alexandria ausgestrahlt. Mit der Gründung der Egyptian Broadcasting Co. übernahm 1934 der ägyptische Staat die Kontrolle über das propagandistisch wichtige Telekommunikationsmedium. Guglielmo Marconi (1874-1937) erhielt 1909 den Nobelpreis für Physik. Sehr großformatiges Papier. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 5

**Nr. 5**                      **Schätzpreis: 90,00 EUR**  
**Startpreis: 45,00 EUR**

**S.A. des Grands Garages d'Egypte**

Part de Fondateur, Nr. 284  
 Cairo, 26.4.1906                      EF  
 Damals der größte Automobil-Importeur und Autohändler in Ägypten. Sehr dekorativ, große Abb. eines Cabriolets im Unterdruck. Mit komplett anhängendem Kuponbogen.



Nr. 6

**Nr. 6**                      **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**Soc. Egyptienne de la Bourse Commerciale de Minet-el-Bassal**

Action 5 \$ stg., Nr. 956  
 Alexandria, 15.2.1923                      EF  
 Bedeutende Warenbörse von Alexandria, wo hauptsächlich die jüdischen Händler mit Baumwolle gehandelt haben. 1882 wurde in dem prächtigen Börsegebäude auch noch die Admiralität untergebracht. 1884 wurde die Betriebsführung der Börse der neu gegründeten AG überlassen. Einer der größten ägyptischen Financiers, George Cordahi, ein Maronit, machte sein Vermögen als Baumwollbroker an der Börse Minet-el-Bassal. Alexandria verdankt Cordahi einige der architektonischen Schmuckstücke, u.a. das Theatergebäude. Sehr dekorativ verziertes Papier, als Lithographie gedruckt. Originalsignaturen lochentwertet. Mit restlichen Kupons 75-100.

**Nr. 7**                      **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Travaux d'Irrigation du Gouvernement Égyptien (Assouan & Assiout)**

Mandat de Paiement 500 \$, Nr. 90 Serie 34  
 Assuan, 15.12.1900                      EF/VF  
 Der Nil ist die Lebensader Ägyptens - ohne sein Wasser ist dort Landwirtschaft praktisch nicht denkbar. In Assuan, der südlichsten und kleinsten Provinz Ägyptens begann diese staatliche Gesellschaft 5 km südlich der Stadt oberhalb des berühmten Katarakts 1892 mit dem Bau des ersten Assuan-Staudamms. 1902 war der Staudamm fertig, 1912 und 1932 wurde er erhöht und staute schließlich mit 51 m Höhe den Nil auf 300 km Länge. Nach Durchlauf der ersten sedimentreichen Flutwellen wurden bis zu 5,5 Mrd. m<sup>3</sup> klares Nilwasser für Bewässerungszwecke gespeichert. 1959 begannen 30.000 Arbeiter mit der Hilfe von 2.000 sowjetischen Ingenieuren 7 km südlich des alten Damms mit dem Bau des neuen Assuan-Staudamms. Mit 110 m Höhe und 600 km Staulän-

ge faßte der neue Stausee mit 135 Mrd. m<sup>3</sup> Wasser das 25-fache des alten Reservoirs. Das Projekt erntete damals internationale Kritik, weil die bedeutendsten Kunstdenkmäler des alten Ägypten (Abu Simbel etc.) in den Fluten des Stausees zu versinken drohten. Sehr dekorativ, Vignette mit Sphinx und Pyramide, großer Halbmond im Unterdruck. Originalsignaturen lochentwertet.



Nr. 7

## Afghanistan



Nr. 8

**Nr. 8** **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 45,00 EUR**  
**Shirkat Sahami Roghaniat Afghanistan**  
100 shares à 1.000 Afghani, Nr. 228  
Kabul, 24.4.1924

EF  
Seit 1907 garantierten Rußland und England gemeinsam die Unabhängigkeit Afghanistans, das eine konstitutionelle Monarchie wurde. Obwohl nur 4 % des meist öden Fläche landwirtschaftlich genutzt werden, liefert die Landwirtschaft 70 % des Volkseinkommens - Afghanistan war und ist eines der rückständigsten Länder auf der ganzen Erde. Erst 1956 bzw. 1962 wurde mit zwei Fünfjahresplänen eine Modernisierung der Wirtschaft versucht - in diesem Zuge kam es auch zur Ausgabe dieser Aktie, bisher das einzige überhaupt bekannte Wertpapier aus Afghanistan! Die "April-Revolution" von 1978 stürzte Präsident Daoud, der 1973 selbst durch einen Putsch den letzten König Zahir Shah von der Macht verdrängt hatte. Was danach folgte, wissen wir leider nur zu gut: Moskau-treue kommunistische Regierungen, Krieg und Bürgerkrieg, die Taliban, ... Aktientext englisch, rückseitig umfangreiche handschriftliche Angaben auf persisch, bekrönt mit dekorativem Stempel der "Banke Millie Afghan".

**Die Besichtigung der Auktionsware ist vom 1. bis zum 5. November 2010 in den Räumen der Bürogemeinschaft Salzbergstrasse 2 in Wolfenbüttel möglich. Bitte vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit mir!**

## Argentinien



Nr. 9

**Nr. 9** **Schätzpreis: 145,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**Banco de Crédito Real**  
Accion 10 x 100 Pesos, Nr. 2831-2840  
Buenos Aires, 15.9.1887 EF  
Certificado provisorio, Gründeraktie. Ihren Hauptsitz errichtete die Bank zwischen der Ministro-Inglé-Straße und der Rivera-Straße. Ausschnittwertet. Originalsignaturen. Äußerst selten.



Nr. 10

**Nr. 10** **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**Banco de Galicia y Buenos Aires S.A.**  
Accion 5 x 100 Pesos, Nr. 29858  
Buenos Aires, 18.2.1910 VF  
Die 1905 durch Dekret der argentinischen Zentralregierung gegründete Bank besteht noch heute. Hochdekorativer, mehrfarbiger Druck mit den Wappen von Argentinien und Spanien. Mit anh. restlichen Kupons. Nur 8 Stücke sind von dieser Emission bekannt!



Nr. 11

**Nr. 11** **Schätzpreis: 95,00 EUR**  
**Startpreis: 45,00 EUR**

**Banco Latino del Plata**  
5 acciones Ser. B à 50 Pesos, Nr. 2760-64  
Buenos Aires, 4.6.1907 VF  
Gegründet 1899 als wechselseitige Sparkasse. Großes Hochformat, auffällig schöne Grafik, drei Originalunterschriften. Nur fünf Stücke wurden vor Jahren gefunden.



Nr. 12

**Nr. 12** **Schätzpreis: 185,00 EUR**  
**Startpreis: 90,00 EUR**

**Cia. Metropolitana de Tramways al Puerto de Buenos Aires**  
Accion 5 x 100 Pesos, Nr. 9210  
Buenos Aires, 24.8.1889 EF  
Gründung im Okt. 1888 zwecks Betrieb einer Strassenbahn zwischen dem Hafen und dem Stadtzentrum von Buenos Aires. Großformatiges Papier mit hochdekorativer Vignette mit Darstellung der Pferdebahnen, im Hintergrund Segelschiffe im Hafen. Originalsignaturen. Nur zwei Stücke wurden bereits vor Jahren gefunden.



Nr. 13

**Nr. 13** **Schätzpreis: 95,00 EUR**  
**Startpreis: 35,00 EUR**

**Cia. Nacional de Saneamiento S.A.**  
5 acciones de 1.000 Pesos, Nr. 230  
Buenos Aires, 15.10.1928 EF  
Gründeraktie, Auflage 120. "Saneamiento" bedeutet Sanierung. Was genau diese Firma sanierte, konnten wir leider nicht herausfinden. Immerhin bestand sie ausweislich eines Stempelaufdrucks auch 1935 noch. Großformatiges Papier.

**Nr. 14** **Schätzpreis: 300,00 EUR**  
**Startpreis: 150,00 EUR**

**Cia. Sud Americana de Billetes de Banco S.A.**  
Accion 100 Pesos, Nr. 1416  
Buenos Aires, 1.7.1890 VF  
Gegründet 1887 als bedeutendste Wertpapier-Druckerei in Südamerika. Unter dem Druck der immer mächtiger werdenden internationalen Konkurrenz aus New York (American Bank Note Co.) und London (Waterlow & Sons bzw. Bradbury, Wilkinson & Co.) mußte die Druckerei schließlich auf-

geben: 1920 trat sie in Liquidation. Die insgesamt 10.000 Aktien der Kapitalerhöhung von 1890 wurden in 1er-, 5er und 10er Stücken begeben. Sehr dekorativ gestaltet mit reich verzierter Randbordüre und Hafen-Ansicht. **Äußerst selten.**



Nr. 14



Nr. 15

**Nr. 15** **Schätzpreis: 175,00 EUR**  
**Startpreis: 100,00 EUR**  
**Compania Telefonica Argentina S.A.**  
Accion 10 x 20 Pesos, Nr. 1988  
Buenos Aires, 15.10.1929 **EF**  
Das noch heute führende Telekommunikationsunternehmen Argentinas wurde bereits 1887 gegründet. Originalsignaturen. Äußerst selten!



Nr. 16

**Nr. 16** **Schätzpreis: 350,00 EUR**  
**Startpreis: 200,00 EUR**  
**Deutscher Klub in Buenos Aires**  
**vormals Deutscher Turnverein**  
6 % Schuldschein 500 Pesos, Nr. 178  
Buenos Aires, 17.8.1922 **VF**  
Auflage 240. Der Deutsche Turnverein in Buenos Aires wurde, entsprechenden starken Bewegun-

gen im Mutterland nach der deutschen Revolution 1848/49 folgend, schon 1855 gegründet. Buenos Aires hatte zu der Zeit schon eine besonders starke deutsche Gemeinde. Mit dem Abflauen der Turnerbewegung wandelte sich der Turnverein zu einem allen offenstehenden gesellschaftlichen Klub, der heute noch aktiv ist ([www.clubaleman.com.ar](http://www.clubaleman.com.ar), auch auf deutsch) und jeden Monat ca. 10 Veranstaltungen hat vom Skatturnier bis zum anspruchsvollen Kulturprogramm. Drei Originalunterschriften. Linker Rand mit Abheftung. U.W. **das einzige** überhaupt bekannte Stück.



Nr. 17

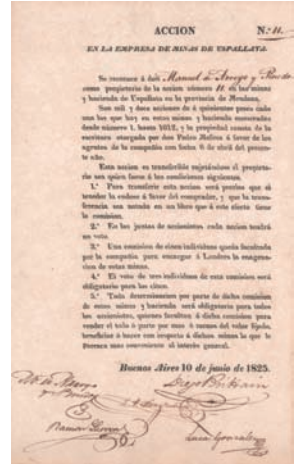
**Nr. 17** **Schätzpreis: 250,00 EUR**  
**Startpreis: 125,00 EUR**  
**Ehlert Nash Motors S.A. de Automoviles**  
Accion Ser. B 100 Pesos, Nr. 2279  
Buenos Aires, 1.7.1930 **EF**  
Charles W. Nash hatte eigentlich schon alles im Leben erreicht: 1912 wurde er Präsident von General Motors. Doch noch größerer Ehrgeiz packte ihn, und so verließ er GM, kaufte 1916 die Jeffery-Werke und brachte 1917 den ersten Wagen unter seinem eigenen Namen "Nash" heraus. 1922/24 übernahm er die Wettbewerber LaFayette und Mitchell, 1923 wurde Ehlert-Nash in Argentinien gegründet. Ein Produktionsrekord jagte den anderen, 1934 lief der millionste Nash vom Band. 1954 übernahm Nash die Hudson Motor Co. und wurde American Motors. Doch das Ende nahte: 1957, die Jahresproduktion war auf unter 10.000 Autos gefallen, war schluß. Sehr großformatiger mehrfarbiger Druck mit riesigem Nash-Firmenzeichen im Unterdruck. Mit anhängenden Kupons. Nur **drei Stücke** wurden im Jahr 2003 gefunden.



Nr. 18

**Nr. 18** **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**  
**El Delta del Guazu S.A.**  
Accion 5 x 50 Pesos, Nr. 621-625  
Buenos Aires, 2.1.1908 **VF+**  
Nur 30 km flußaufwärts von Buenos Aires liegt das Tigre-Delta, in dem sich der Rio Paraná, der Rio Paraná Guazú, der Rio Paraná de las Palmas, der Rio Capitaó, der Rio Antequera, der Rio Arroyón und der Rio Sarmiento (alles schiffbare Flüsse) vereinigen - ein Labyrinth aus 2.000 km Flußläu-

fen, Wasserwegen und hunderten von kleinen Inseln. Neben Haziendas und Wassersportclubs für das Wochenendvergnügen der argentinischen Hauptstädter finden sich im Delta ausgedehnte Wirtschaftswälder und Obstplantagen. Umrahmung im Historismus-Stil. Originalunterschriften. Wahrscheinlich ein **Einzelstück**.



Nr. 19

**Nr. 19** **Schätzpreis: 400,00 EUR**  
**Startpreis: 180,00 EUR**  
**Empresa de Minas de Uspallata**  
Accion 25 Pesos, Nr. 11  
Buenos Aires, 10.6.1825 **EF**  
Auflage 1012. Ursprünglich eine englische Gesellschaft mit Sitz in London, beutete mit schwarzen Sklaven ab ca. 1763 die Silbergruben von Uspallata in der westargentinischen Provinz Mendoza aus. Der "Verschleiß" an Sklaven betrug zwischen 70 und 100 Minenarbeiter jährlich. Als 1825 14 La-Platta-Provinzen sich zu einer Konföderation unter Führung der Unitarier einigten, siegte der in Buenos Aires initiierte Unabhängigkeitskampf des kreolischen Patriziats. Vermutlich durch die Änderung der politischen Umstände, mußte die Silberminen-gesellschaft von Uspallata sich neu bilden, um bestehen zu können. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, inwendig Übertragungsvorgang von 1913, was eine extreme lange Lebensdauer der Minengesellschaft dokumentiert. **Äußerst selten.**



Nr. 20 (Ausschnitt)

**Nr. 20** **Schätzpreis: 85,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**  
**Industria Automotriz Santa Fe S.A.**  
**Fabrica Argentina de Vehiculos**  
**DKW Auto Union**  
Accion 10 x 100 Pesos, Nr. 98035  
Santa Fe, 30.5.1960 **EF**  
Ursprung der Auto Union sind die 1906 gegründete Zschopauer Motorenwerke J. S. Rasmussen

(DKW), die sich 1931 mit der Audi-Werke AG, der Horch-Werke AG (beide in Zwickau) sowie der Automobilabteilung der Wanderer-Werke in Schönaue bei Chemnitz 1932 zur Auto Union AG zusammenschlossen. 1948 wurden alle Werke in Sachsen enteignet (Großaktionär war zu dieser Zeit die Sächsische Staatsbank). 1949 wurde in Ingolstadt für die Automobil-Produktion die Auto Union GmbH neu gegründet (deren Hauptgesellschafter die Daimler-Benz AG war), die Auto Union AG blieb nur als reine Holdinggesellschaft bestehen. Daimler-Benz, die in Argentinien schon 1952 mit der Gründung der Mercedes-Benz Argentina S.A. aktiv geworden waren, bauten 1959/60 über die Zwischenholding INVAL S.R.L. in diesem Land auch eine Fabrik für die Produktion von Automobilen unter der Marke DKW AUTO UNION auf. Erst 1965 kam die Ingolstädter Auto Union zum VW-Konzern, der die Marke DKW dann durch die Marke Audi ersetzte. Umrahmung und jeder einzelne Kupon mit den vier typischen Audi-Ringen. Mit anh. Kuponbogen (nur ein Kupon wurde abgetrennt).



Nr. 21

**Nr. 21** **Schätzpreis: 90,00 EUR**  
**Startpreis: 45,00 EUR**

**“La Hecto”  
Compania de Seguros Generales**

Accion 5 x 100 Pesos, Nr. 1318  
Buenos Aires, 20.12.1918 **EF**  
Mit ihren bis 1860 zurückgehenden Wurzeln ist “La Hecto” die älteste argentinische Versicherung.



Nr. 22

**Nr. 22** **Schätzpreis: 250,00 EUR**  
**Startpreis: 120,00 EUR**

**Provinz Buenos Aires**

5 % Obl. Lit. B. 500 Mark Gold, Nr. 3766  
Berlin, 1.10.1886 **EF/VF**  
Zweisprachig deutsch/spanisch. Die Anleihe über 50.045.738 Mark Gold wurde in Berlin von der Deutschen Bank aufgelegt, ihr Zweck war die Einlösung sämtlicher Papiergeld-Emissionen der Provinz Buenos Aires. Dekorativer großformatiger Druck von G&D mit Wappen in der Umrandung. Doppelblatt, inwendig Anleihebedingungen. Mit Kupons.



Nr. 23

**Nr. 23** **Schätzpreis: 300,00 EUR**  
**Startpreis: 135,00 EUR**

**S.A. Bodegas y Vinedos Domingo Tomba**

Accion 50 x 100 Goldpesos, Nr. 4551-4500  
Rosario, 8.4.1911 **VF**  
Gründeraktie, Auflage 120. Die argentinische Kellerei konnte sich rühmen, sogar im “Mutterland des Weinbaus” (in Italien) auf Ausstellungen laufend Goldmedaillen gewonnen zu haben. Großformatig, herrliche mehrfarbige Gestaltung mit Abb. von Weingütern und Kellereien. Äußerst selten.



Nr. 24

**Nr. 24** **Schätzpreis: 85,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**S.A. Compania Puerto Ibabobó**

Accion 1.000 Pesos, Nr. 80  
Buenos Aires, 16.12.1918 **EF**  
Gründeraktie, Auflage 550. Betriebsgesellschaft für den Binnenhafen der Stadt Ibabobó im äußersten Norden von Paraguay an der Grenze zu Bolivien. Äußerst selten.



Nr. 25

**Nr. 25** **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**S.A. The American Quebracho Co.**

Accion 5 Gold-Pesos, Nr. 70  
Buenos Aires, 1.4.1907 **VF**  
Gründeraktie. Die Stadt Quebracho liegt am Westufer des Uruguay-Flusses, etwa 300 km nördlich von Buenos Aires. In diesem subtropischen Klima der Gran-Chaco-Wälder in den Grenzregionen von Argentinien, Paraguay und Bolivien wächst eine besondere Anacardiacee (zu dieser

Art gehören etwa 500 Bäume und Sträucher, darunter die Pistazie) *Loxopterygium Lorentzii* Griseb., die das rotbraune harte sog. Quebrachoholz liefert. Es ist eine der dauerhaftesten und schwersten Holzarten auf der Erde. Seines Gerbstoffgehalts wegen wird es in der Gerberei benutzt: Der Tannin-Gehalt des Kerns ist fast 30 %. Im Jahr der Gründung dieser Gesellschaft wurden allein über Hamburg 287.000 Doppelzentner Quebrachoholz nach Deutschland eingeführt. Die Quebrachorinde enthält fünf Alkaloide (als wichtigste Aspidospermin und Quebrachin), sie fand bei asthmatischen Leiden vielfache therapeutische Verwendung. Großer quadratischer Druck in kräftigen Farben, mit Jugendstil-Elementen. Nur **acht Stück** wurden gefunden.

**Australien**

**Nr. 26** **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Associated Gold Mines of Western Australia Ltd.**

Aandeelen 10 x 1 £, Specimen  
Amsterdam, von 1906 **EF**  
Die am 19.12.1894 in London gegründete Gesellschaft betrieb Goldminen in Coolgardie im Westen Australiens. Aktienaussgabe durch Nieuw Amsterdamsch Administratiekantoor, um die Aktien der Goldminengesellschaft an der Amsterdamer Börse handeln zu können. Mit anh. Kupons. Aus dem De Bussy-Archiv, höchstens in zwei Exemplaren vorhanden.



Nr. 27

**Nr. 27** **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**Broken Hill South Silver Mining Co.**

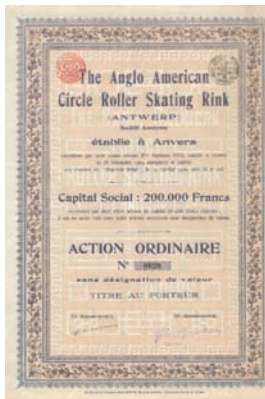
20 shares (fully paid up) à 1 £, Nr. 1605  
Melbourne, 11.10.1893 **VF**  
Die 1893 gegründete Gesellschaft betrieb Silber-, Blei- und Zinkgruben bei Broken Hill Barrier Ranges in New South Wales. 1918 wurde die Gesellschaft reorganisiert und in die Broken Hill South Ltd. eingebracht. Äußerst selten.

**EXPLANATORY NOTES**

The prices in this catalogue are estimates and starting prices. No bid below the starting price can be accepted. All written bids should be made in EUR.

The buyer will pay a premium of 17,5% (+ V.A.T.) on the hammer price. Your bids will be taken into consideration independently and carefully. If, for example, you bid EUR 150 while the next highest bid is EUR 100 you would obtain the item for EUR 105. In this way there is no risk for you, should you give bids above „Startpreis“.

**Belgien**



Nr. 28

**Nr. 28**      **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 45,00 EUR**

**Anglo American Circle Roller Skating Rink S.A**

Action, Nr. 28  
 Antwerpen, 14.01.1910      EF  
 Die anglo-amerikanische Rollschuhbahn wurde 1910 gegründet. Sehr dekorative Blumen-Umrandung.



Nr. 29

**Nr. 29**      **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Aug. van Nylen Soc. en comm. p.A.**

Action 250 Frs., Nr. 457  
 Antwerpen, Juli 1906      EF/VF  
 Auflage 2.000. Gründung der Druckerei und Verlagsgesellschaft 1906. Zuden von der Gesellschaft herausgegebenen Journalen gehörten "La Métropole", "Le Courrier du Soir" und "Le Marché Financier". Sehr dekoratives Jugendstilpapier, im Unterdruck Landschaft mit Blumen, dahinter Sonne, Mond und Sterne. Mit komplett anhängendem Kuponbogen. Äußerst selten.



Nr. 30 (Ausschnitt)

**Nr. 30**      **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**Belgian Oil Company**

Action 500 Frs., Nr. 394  
 Antwerpen, November 1909      EF  
 Gründeraktie, Auflage 600. Gründung 1909. Originalsignaturen. Mit komplett anh. Kuponbogen. Sehr frühes Papier zur Entstehungsgeschichte der belgischen Ölindustrie, aus der schließlich die Petrofina entstand, nach der Verschmelzung mit Total, die weltweit viertgrößte Öl- und Gasgesellschaft mit mehr als 120.000 Beschäftigten.



Nr. 31

**Nr. 31**      **Schätzpreis: 650,00 EUR**  
**Startpreis: 300,00 EUR**

**Cie. des Actionnaires de la Route de Liège à Maastricht par Visé**

Action 500 Frs., Nr. 14  
 Liège, 1.1.1848      EF  
 Gründeraktie, Auflage 317. Die Gesellschaft baute eine ca. 25 km lange Mautstraße durch das Tal der Maas von Liège (Lüttich) nach Maastricht über Visé. Noch heute ist dies für Straßenverkehr und Eisenbahn gleichermaßen eine der am stärksten frequentierten Routen im Königreich Belgien. Sehr ausgewogene Gestaltung mit schöner Umrandung, fünf Originalunterschriften. Mit anh. Kupons. **Rarität aus einer alten Sammlung.**

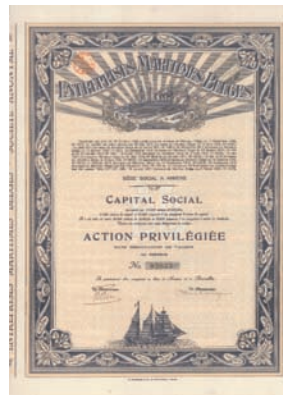


Nr. 32

**Nr. 32**      **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**Cie. Gén. de Panification S.A.**

Action 100 Frs., Nr. 4929  
 Brüssel, 15.12.1896      EF/VF  
 Gründeraktie. Bäckereigesellschaft für Brot. Herrliche Lithographie mit Getreideähren und Werkzeugen in der Umrandung. Breite Abb. mit Bauern beim Ernten eines Getreidefeldes mit Pferden und Ackerwagen sowie mechanischem Apparat zum Brotbacken. Mit komplett anhängendem Kuponbogen.

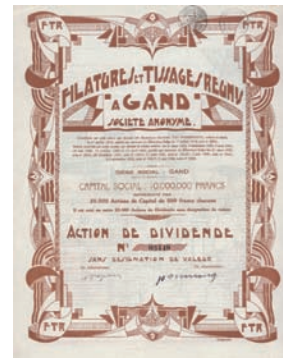


Nr. 33

**Nr. 33**      **Schätzpreis: 85,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**Entreprises Maritimes Belges S.A.**

Action priv. o.N., Nr. 498  
 Antwerpen, von 1922      EF  
 Konstituiert 1909. Neben einer Reederei wurde auch Fischfang und die Seeverversicherung betrieben. Sehr dekorativ, florale Randgestaltung mit Jugendstil-Elementen, zwei Abb. von Segel- und Dampfschiffen. Mit komplett anhängendem Kuponbogen. Rückseitig Statuten. Originalsignaturen.



Nr. 34

**Nr. 34**      **Schätzpreis: 80,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Filatures et Tissages Reunis à Gand**

Action de Dividende, Nr. 4295  
 Gent, Mai 1930      EF  
 Gegründet 1910 durch Fusion mehrerer Spinnereien und Webereien in der Stadt Gent. Außergewöhnliche Art-Deko-Gestaltung (in der Platte signiert Coddron, belgischer Künstler lebte von 1881 bis 1960), Frachtschiff und Baumwollballen im Unterdruck. Mit anh. Kupons.

**Nr. 35**      **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 45,00 EUR**

**Grands Chantiers Navals de Mons S.A.**

Action 250 Frs., Nr. 4400  
 Mons, 29.1.1919      EF  
 Gründeraktie, Auflage 5.000. Gegründet 1919 in Mons (deutsch Bergen), der Hauptstadt der belgischen Provinz Hennegau, in der Senke des Flusses Henne gelegen. Auf der Werft sollten Schiffe gebaut und repariert werden. Großaktionärin der AG war die "Cie. Internationale de Transport & d'Industrie". Sehr dekorativ gestaltetes Papier mit photographischer Flußdampfer-Vignette und verspielter Zierumrandung. Originalsignaturen. Rückseitig Firmenstatuten. Mit komplett anhängendem Kuponbogen.



Nr. 35



Nr. 36

**Nr. 36** **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Koninkrijk Belgie Regie van Telegraaf en Telefoon**

3,5 % Obl. 1.000 Frs., Nr. 9628

Brüssel, 10.6.1943 **VF**  
Der belgische Telekom-Staatsbetrieb wurde 1930 durch Gesetz gegründet. Teil einer Anleihe von 500 Mio. Frs. zum Ausbau des belgischen Telefonnetzes. Großformatig, schöne Umrandung mit Telegraphenmasten, zweisprachig französisch/flämisch. Fleckige Stelle am oberen Rand rechts. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 37

**Nr. 37** **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Le Vulcain Belge S.A.**

Part de Dividende o.N., Nr. 9490  
Antwerpen, 15.9.1900 **EF/VF**

An der 1900 gegründeten Werft beteiligte sich 1901 der Bremer Vulkan mit 15 % und übernahm gegen Gewährung von 2000 Genußscheinen auch die Leitung beim Aufbau der Werft. Schon 1903 mußte der Bremer Vulkan die Beteiligung, die sich als nicht lebensfähig erwies, vollkommen abschreiben. Abb. einer Hafenszene mit Dampfer und vielen kl. Booten. Dekorative Jugendstilumrandung mit floralen Elementen, Werkzeugen, usw. Künstlersignatur (Van Aken) in der Platte. Komplet anh. Kupons. **Sehr günstig angeboten!**



Nr. 38

**Nr. 38** **Schätzpreis: 85,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Manufactures Céramiques d'Hemixem Gilliot & Co.**

Part Sociale o.N., Nr. 48435  
Hemiksem, 22.8.1950 **EF**

1920 gegründete Gesellschaft zur Herstellung von Keramiken aller Art. Sehr dekorative Art-Deco-Gestaltung mit Abb. von rauchenden Schornsteinen. Mit anhängenden restlichen Kupons.



Nr. 39

**Nr. 39** **Schätzpreis: 180,00 EUR**  
**Startpreis: 100,00 EUR**

**Pêcheries Blankenbergeaises à Moteur AURORA S.A.**

Action 250 Frs., Nr. 7200  
Brügge, 8.8.1924 **EF**

Auflage 8.000. Gegründet am 25.1.1924, am 8.8.1924 reorganisiert. Die Fischfangflotte, beheimatet in dem bekannten Seebad Blankenberge in Westflandern, bestand aus den Dampfschiffen "Carpe Diem", "Zeebonk", "Neptune", "Antinea", "Speranza" und "Remember". Sehr dekorative

Aktiengestaltung mit Unterdruckabbildung eines der gesellschaftseigenen Dampfschiffe. Anh. Kupons.



Nr. 40

**Nr. 40** **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 80,00 EUR**

**S.A. pour la Pêche et l'Importation des Éponges**

Action Priv. 100 Frs., Nr. 116  
Brüssel, von 1922 **EF**

Gründeraktie, Auflage 2.500. Fischerei und Schwamm-Import. Die Ges. übernahm sämtliche Aktivitäten der "Chiapas, Cie. commerciale d'Outremer", namentlich den Firmensitz in Brüssel, die Agenturen in England, Irland und Deutschland sowie Verkaufsbüros in Sfax (Tunesien) und Nassau (Bahamas). Mit anhängenden restlichen Kupons.



Nr. 41

**Nr. 41** **Schätzpreis: 195,00 EUR**  
**Startpreis: 80,00 EUR**

**Soc. Civile des Jeux de Spa**

Action über einen 2.400stel Anteil, Nr. 1869  
Spa, 15.5.1859 **EF**

Gründeraktie. Bereits im 16. Jh. war Spa in der belgischen Provinz Lüttich "der" Badeort der großen Welt. Nichts beweist seine Bedeutung besser als die Tatsache, daß im angelsächsischen Sprachgebrauch das Wort Spa die allgemeine Bezeichnung für einen Badeort wurde. Im 18. Jh. kam Spa zu seiner größten Blüte, die anschließenden Wirren der französischen Revolution waren eine nur vorübergehende Beeinträchtigung. Die zahlreich versammelten Reichen und Schönen ihrer Zeit wollten sich auch amüsieren, weshalb die Möglichkeiten zum Spielen (namentlich das Hasardspiel). In Spa profitierten sogar die Kapuzinermönche von der

Glücksspielsucht, indem sie Geld gegen Schuldscheine verliehen. Das heutige Casino von Spa wurde 1906-1908 von dem Architekten Alban Chabon umgebaut. Schöne florale Umrandung. Die hier angebotene dekorative Aktie der Spielbank von Spa wurde eigenhändig von den Direktoren der Gesellschaft signiert. Mit anh. Kupons.



Nr. 42

**Nr. 42**      **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**Soc. Industrielle et Minière de la Hesse S.A.**

Action 100 Frs., Nr. 8172  
Antwerpen, von 1905      EF  
Gründeraktie, Auflage 8.300 (R 9). Die belgische Gesellschaft plante den Erwerb und Betrieb von Sand- und Kiesgruben und von Steinbrüchen in Hessen. Dekorative Zierumrandung. Rückseitig Statuen. Mit komplett anhängendem Kuponbogen.



Nr. 44

**Nr. 44**      **Schätzpreis: 175,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**Société du Nouveau Cirque S.A.**

Action 100 Frs., Nr. 729  
Gand, von 1894      EF/VF  
Gründeraktie, Auflage 4.000. Die Ges. errichtete in Gent, Rue de l'Agneau 13 ein prächtiges Kuppelgebäude für "öffentliche Spektakel", Pferde- und andere Festsche, Konzerte und Ausstellungen. Mehrere Jahrzehnte lang war der "Nouveau Cirque" einer der Mittelpunkte des gesellschaftlichen Lebens der Stadt. Großes Hochformat, ungemein dekorativ mit Hufeisen, Pferdeköpfen, Peitschen, Putten mit dem Wappen von Gent und zwei Allegorien der Malerei und der Musik. Anh. Restkuponen.

**Nr. 45**      **Schätzpreis: 750,00 EUR**  
**Startpreis: 300,00 EUR**

**Société Générale de Belgique S.A.**

Part de Reserve 1.250 Frs., Nr. 733518  
Brüssel, 10.5.1929      EF/VF

Das Bankhaus wurde bereits 1822 gegründet, mit dem Recht der Notenausgabe, pflegte besonders den Industriekredit und ist noch heute das größte und wichtigste Unternehmen Belgiens. Die zu ihr gehörenden Firmen erwirtschafteten zeitweise fast die Hälfte des belgischen Sozialprodukts, sie ist sozusagen das Königreich Belgien auf Aktien. Übergroßes Format, herrlicher grün/schwarzer Stahlstich von Bradbury, Wilkinson. Fünf Vignetten mit Dampflok, Bergarbeiter im Stollen, Förderanlage, Allegorie und Wappen. Doppelblatt, mit beiliegenden restlichen Kuponen. Eine wirtschaftshistorisch überragende Rarität.



Nr. 46

**Nr. 46**      **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**Société Royale de Zoologie d'Anvers (Koninklijke Maatschappij van Dierkunde van Antwerpen)**

3 % Obl. 500 Frs., Nr. 285  
Antwerpen, 1.3.1893      EF

Auflage 4.000. Gegründet wurde der Zoo von Antwerpen als erster zoologischer Garten in Belgien überhaupt bereits 1843 auf Initiative des Naturwissenschaftlers Jacques Kets (1785-1865) und von J. Francois Loos, dem späteren Bürgermeister von Antwerpen. Die ersten Tiere für das 1,6 ha große Gelände erwarb die Gesellschaft von Jacques Kets. Weitere interessante Tiere brachten auf Bitten des Zoos Schiffskapitäne von ihren weiten Reisen mit. Ein gewisser Kapitän Meyer schenkte dem Zoo sogar einen afrikanischen Sklaven, der sich um die Vögel kümmern sollte. Gebäude und Tiergehege wurden ab 1854 in ägyptischem Stil gebaut, das Restaurant war in maurischem Stil errichtet, und eine riesige Affenherde begeisterte in 27 Käfigen die Besucher. 1879 wurde das Raubtierhaus gebaut und beidseitig des Eingangs mit 5 m hohen Löwenstatuen ausgestattet. Der Stil war für die damalige Zeit einmalig und richtungweisend in ganz Europa, u.a. auch für die Tiergärten in Berlin, Frankfurt/Main und Köln. Überhaupt entwickelte sich der Antwerpener Zoo zu einem der bedeutendsten in Europa, 1888 bedeckte er bereits eine Fläche von 10 ha (was schon in etwa der heutigen Größe entspricht). 1897 wurde eine riesige Konzerthalle mit 2.000 Sitzplätzen gebaut. Im 2. Weltkrieg nahm der Zoo schweren Schaden, erst in den 1960er Jahren konnte mit dem Bau vollkommen neuer Gehege und Gebäude begonnen werden. Die Gesellschaft wird heute durch den belgischen Staat, die Provinz und die Stadt Antwerpen unterstützt, ist aber ansonsten immer noch vollkommen unabhängig. Zweisprachig französisch/flämisch. Lochentwertet.



Nr. 43

**Nr. 43**      **Schätzpreis: 145,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**Société Belge de Bateaux à Vapeur entre la Belgique et l'Amérique du Sud**

Action 1.000 Frs., Nr. 1105  
Brüssel/Antwerpen, 25.6.1855      EF  
Gründeraktie, Auflage 3.000. An der Gründung waren die Société Générale und N. M. Rothschild & Sohn in Paris und London maßgeblich beteiligt. Viele Originalunterschriften. Doppelblatt. Sehr günstig angeboten!



Nr. 45

Nutzen Sie das 3-Jahre-Vorteils-Abonnement für 8 Auktionskataloge: für nur 49,00 EUR bekommen Sie drei Jahre lang alle Kataloge des Auktionshauses Gutowski geliefert. Nach jeder Auktion bekommen Sie ohne Mehrkosten die Ergebnisliste. Sie sparen 31,00 EUR gegenüber Einzelbezugspreisen von 80,00 EUR!

# Brasilien



Nr. 47

**Nr. 47** **Schätzpreis: 500,00 EUR**  
**Startpreis: 200,00 EUR**

## Banco do Brasil

Accao 200.000 Reis, Blankette von 1853

EF/VF

Durch das königliche Gesetz von 1808 wurde der Banco Public mit dem Monopol der Notenausgabe gegründet. 1851 wurde die Bank reorganisiert und in Banco do Brasil umbenannt. Das Finanzinstitut begab hauptsächlich kurzfristige Bankanweisungen. Mit dem Erlass No. 1223 vom 3.8.1853 wurde eine Reihe von Banken auf den Banco do Brasil verschmolzen. Die erhoffte Stabilisierung der Staatsfinanzen blieb indessen aus, obwohl der Banco do Brasil gezwungen wurde immer höhere Kredite an den Staat zu vergeben. Am 12.9.1866 wurden dem Banco do Brasil das Notenausgaberecht entzogen und dafür vermehrt Staatspapiergeld ausgegeben. Nach der Revolution von 1889 wurde das Notenausgaberecht neu geregelt, wobei auch Banco do Brasil wieder berechtigt war, Banknoten auszugeben. 1893 wurden einige Banken zu Banco da Republica mit dem alleinigen Recht zur Notenausgabe vereinigt. 1900 brach die Bank zusammen, sie erstand 1905 wieder als Banco do Brasil, allerdings ohne Notenausgaberecht. Durch Gesetz vom 8.1.1924 wurde der Banco do Brasil wieder Zentralnotenbank. Gestaltet von Louis Soury, graviert und gedruckt bei Wiesener in Paris. Hochdekorativ mit Landschaftsvignette, Palmen, weiblichen Allegorien, Putti, mit floral verzierter Umrandung. **Extrem selten: nur zwei Stücke sind seit Jahren bekannt!**



Nr. 48

**Nr. 48** **Schätzpreis: 80,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

## Banco Hypothecario e Agricola do Estado de Minas Gerais S.A.

Accão 500 F, Nr. 1792

Bello Horizonte, 2.7.1923

EF/VF

Gegründet 1911 vornehmlich zur Finanzierung der Landwirtschaft dieses brasilianischen Bundesstaates. Mit anhängenden restlichen Kupons.



Nr. 49

**Nr. 49** **Schätzpreis: 200,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

## Brazil Railway

5 % convertible debenture 100 £, Nr. 1094 Portland (Maine)/Sao Paulo, 1.8.1912

VF Die Gesellschaft mit juristischem Sitz im US-Bundesstaat Maine schuf im Süden Brasiliens ein umfassendes Eisenbahn-System mit Verbindungen nach Uruguay, Argentinien und Paraguay. In ihrer Blütezeit kontrollierte sie ein Streckennetz von annähernd 3.000 km Länge und mehrere andere Bahngesellschaften. Toller Stahlstich von Waterlow & Sons, große dreigeteilte Vignette Mit Expreszug in weiter Weidelandchaft mit Rindern. Mit anh. zwei restlichen Kupons. Lochentwertet.



Nr. 50

**Nr. 50** **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 45,00 EUR**

## Cia. Uniao dos Lavradores

Accao 100\$000 Rs., Nr. 676

Santo Amaro, ca. 1890

EF

Landwirtschaftliche Genossenschaft in dem brasilianischen Bundesstaat Bahia. Sehr dekorativ mit großer Abb. eines Wirtschaftsgebäudes sowie einer Wein- oder Obstpresse. Rückseitig Übertragungsvermerke.



Nr. 51 (Ausschnitt)

**Nr. 51** **Schätzpreis: 175,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

## Cie. du Chemin de Fer Victoria a Minas S.A. (Victoria Minas Railway)

5 % Oblig. 500 F, Nr. 9352

Rio de Janeiro, 31.7.1902

VF+

Die Anleihe zum Bau der neuen Strecke Curralinho-Diamantina sollte binnen 90 Jahren zurückgezahlt werden und war für 30 Jahre mit einer Garantie der brasilianischen Regierung in Gold versehen. Dreisprachig französisch/portugiesisch/englisch. Mit anh. letztem Kupon, unentwertet.



Nr. 52

**Nr. 52** **Schätzpreis: 350,00 EUR**  
**Startpreis: 150,00 EUR**

## Cie. Française du Port de Rio-Grande-do-Sul S.A.

Action 500 F, Blankette

Paris, 29.7.1910

EF

Die Hafengesellschaft wurde am 5. Juli 1908 in Paris gegründet und war für den Betrieb der Hafenanlagen in Rio Grande-Do-Sul (südlichste Provinz von Brasilien) zuständig. Abb. der Hafenanlagen von Rio-Grande-Do-Sul (mit Segelschiffen, Dampfern und Leuchtturm. In der Zierumrandung: Muscheln, Fische und Anker (auch im Unterdruk). In der Platte von G. Fraipont signiert. Gustave Fraipont (geb. 9.5.1849 in Brüssel) war Graphiker und Kunstschriftsteller. Er stellte u.a. auch im berühmten Pariser Salon aus. Er entwarf etliche franz. Wertpapiere. Mit anh. Kuponbogen. **Äußerst selten.**



Nr. 53

**Nr. 53** **Schätzpreis: 250,00 EUR**  
**Startpreis: 120,00 EUR**

## Guayaquil & Quito Railway

10 pref. shares à 100 \$, Nr. 100

31.01.1910

EF

Gegründet im Sept. 1897 im Staate New Jersey, nachdem bereits im Juni 1897 eine Eisenbahnkonzession der Regierung von Ecuador vorgelegen hatte. Die Konzession beinhaltete den Bau und Betrieb einer Eisenbahnverbindung zwischen Duran und Quito, Streckenlänge 350 Meilen.